

## Herzlich willkommen in unserer Pfarre!

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrem Kind zu Gott kommen! Kinder jeden Alters haben aufgrund der Taufe ganz offiziell ihren festen Platz bei Gott und damit auch in unserer Kirche. Sie brauchen eine Atmosphäre des Wohlwollens, zu der wir alle beitragen können. Es wäre gut, wenn unsere Kinder diese „Zu-Neigung“ Gottes zu ihnen durch unser Verhalten ihnen gegenüber (auch und besonders im Gottesdienst) erfahren können. Um dies den Kindern leichter erfahrbar zu machen, dürfen wir Ihnen einige Einladungen oder Impulse geben:

**Gebet zu Hause:** Es ist gut, wenn Kinder von ihren ersten Lebenstagen an **daheim** eine **Atmosphäre des Gebetes und der Stille** erleben können (z. B.: gemeinsame (Advent-)Abende, gemeinsames Tisch- oder Abendgebet, ...). Segnen („Kreuzerl auf die Stirn“) Sie Ihr Kind öfters! Das **gemeinsame Gebet** in der Familie ist für ein Kind wichtig. Kindliches Beten ist zuerst einmal ein Mitbeten, wofür betende Eltern Voraussetzung sind. Man kann bei den Kleinsten mit ganz einfachen Gebeten beginnen – oft reicht ein Satz.

Sprechen Sie mit Gott über Ihr Kind, auch zusammen mit ihm. Sagen Sie etwa: "Guter Gott, danke für unseren Markus. Wir sind froh, dass wir ihn haben. Hilf uns, dass wir ihm helfen, ein guter Mensch zu werden." oder: "Danke, Gott, dass du unsere Michaela lieb hast. Danke, Jesus, dass du bei uns bist. Bitte, hilf uns, dass..." Vielleicht legen Sie dazu Ihre Hand liebevoll auf den Kopf des Kindes. Für ein Kind ist ein solches Erleben äußerst wichtig. Vielleicht ist es aber auch für Sie eine Chance, einen neuen Zugang zum lebendig liebenden Gott zu gewinnen – manches geht vielleicht durch das und mit dem Kind besser und leichter! Ein kleiner Anfang kann z. B. sein, dass sie (ähnlich wie bei der Taufe) jeden Abend Ihr Kind **segnen** – ein kleines Kreuzerl auf die Stirne zeichnen und sagen: „Gott segne Dich“ oder „Gott schütze meine/n liebe/n ....!“ Ihr Kind wird diesen kleinen Ritus lieben lernen!!! Es gibt auch verschiedene **Kinderbibeln**, Bibelmalhefte etc., kleine Büchlein, CDs etc.

Eltern sind die primären Religionslehrer/innen ihrer Kinder – durch Taufe (& Firmung & Ehe) dazu beauftragt. Sie vermitteln alle wesentlichen Grunderfahrungen, wie gemeinsames Essen, Umgang miteinander, Liebe. Es wäre schön, wenn auch die Beziehung zu Gott auf diese Weise miteinander gelebt und vom Kind gelernt wird.

**Der Sonntag - ein besonderer Tag - ein Familien-„Feiertag“:** Schön – ganz besonders für Kinder – wäre es, wenn der **Sonntag** überhaupt für die Familie eine **besondere Prägung** hat; es ist schließlich der "Tag des Herrn", den wir aufgerufen sind zu "heiligen". Das Kind soll merken, dass dieser Tag etwas Besonderes ist, ein wöchentliches, kleines "(Oster-)Fest". Möglichkeiten, dies besonders zu unterstreichen, sind z. B. gemeinsames Essen und Gespräch in aller Ruhe, gemeinsame Mitfeier des Gottesdienstes und z. B. nachher zusammen ins Pfarrcafé oder Spaziergang, gemeinsames Spiel, ... Vielleicht ist es der einzige Tag, wo die Familie (zumindest manchmal) wirklich Zeit füreinander hat – Ihre Lieben sind's wohl wirklich wert!

**Kinder im Gemeindegottesdienst:** Da es für Kinder besonders wichtig ist, dass sie auch „Seh-Eindrücke“ erhalten, ist ein möglichst weit **vorne Sitzen** angebracht. Hilfreich ist es auch, wenn Eltern ihren Kindern manch besondere Momente der Messe im Speziellen **erklären:** Weihwasser beim Hereinkommen – erinnert an Taufe = Gott lässt dich spüren, dass er dich ganz fest lieb hat; jetzt hören wir etwas von Jesus - weil das so wichtig ist, stehen wir auf; hinweisen auf die Gaben; Jesus kommt jetzt zu uns - das ist so wichtig, dass wir ganz besonders still sind und aufpassen; persönliche Worte & Bussi beim Friedensgruß; Kinder zur Segnung zur Kommunion mitbringen; nach der Messe gemeinsam in Ruhe Kirchenraum "inspizieren", ... Wenn Sie sich selbst beim Ablauf der Messe (bzw. den Gebeten) nicht so sicher sind: Ein Faltblatt (Ablauf, gemeinsam gesprochene Gebete etc.) liegt in der Kirche auf.

Zusätzlich zu den „normalen“ Gottesdiensten gibt es immer wieder eigene **Familien- & Kindergottesdienste** – bitte entnehmen Sie die Termine unseren verschiedenen Veröffentlichungen (Homepage, Pfarrzeitung, Newsletter, ...). Unsere einzelnen Pfarrgemeinden haben auch eigene Kinder-Info-Newsletter – fragen Sie bitte im Pfarrbüro!

**Ein kleiner Tipp:** Auch einmal an einem normalen Wochentag z. B. nach dem Einkaufen in die stille Kirche kommen, mit dem Kind ein kleines (lautes) Gebet sprechen, ein Kerzerl anzünden, das Kind segnen (Kreuzerl z. B. mit Weihwasser auf die Stirn und dazu: „Gott hat Dich lieb!“ oder „Gott segne Dich!“), Kirchenraum (Bilder, Statuen etc.) „begutachten“ und besprechen, ...

Vielleicht würden Ihr(e) (größeren) Kind(er) gerne auch in einer **pfarrlichen Gruppe** mit dabei sein: Bitte erkundigen Sie sich im Pfarrbüro oder via Homepage über unsere Angebote!

## Besondere Angebote bei uns in St. Florian:

Jeden Sonntag feiern wir

### **9.30 Uhr Gemeindemesse**

in unserer St.-Florian-Kirche, ... immer wieder als Familienmesse gestaltet;  
genaue Termine erfahren Sie über unsere Medien, im Pfarrbüro,  
sowie bei Pastoralassistentin Eveline Czeschka:  
eMail: [Eveline.Czeschka@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Eveline.Czeschka@zurFrohenBotschaft.at); Tel: 01 / 505 50 60 / 23;

jeden Sonntag

### **19 Uhr: Sonntagsmesse (Zielgruppe: 20-40jährige )**

(besonders für die, die bis dato wenig Bezug zur Sonntags-Messe hatten)

### **Mütter-Väter-Runde**

Wir bieten jungen Müttern und Vätern mit ihren kleinen Kindern  
einen Vormittag voll Abwechslung.

Jeden Dienstag 9-11 Uhr während der Schulzeit treffen wir einander in der  
Bibliothek im Erdgeschoss unserer Pfarrgemeinde zu einem  
gemütlichen Plauderstündchen mit Kaffee, Tee und Kuchen,  
während unsere Kleinen im großen Pfarrsaal liebevoll betreut werden.  
Gerade weil wir unsere Kinder so lieb haben, gönnen wir ihnen und uns  
gerne eine paar schöne Stunden und können ein bisschen auftanken.  
Danach lässt sich der oft stressige Alltag wieder viel leichter bewältigen.

Da es bei den Terminen manchmal zu Verschiebungen kommt:

Kontakt: Christiane Baumgartner & Beatrix Brunner-Friedrich & Carina  
Czeschka; eMail: [MuetterVaeterRunde@zurFrohenBotschaft.at](mailto:MuetterVaeterRunde@zurFrohenBotschaft.at)

Unser **Pfarrkindergarten St. Florian** freut sich

auf Kinder: <http://stflorian.nikolausstiftung.at>

Eine Übersicht auch über unsere anderen Kindergärten → Pfarrhomepage!

Laufende Infos über

### **Kinder-Angebote** schickt unsere **Kirchenmaus Flori**

aus – Anmeldung für die „**Flori-Post**“ bei Pastoralassistentin Eveline:  
[Eveline.Czeschka@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Eveline.Czeschka@zurFrohenBotschaft.at)

Alles Weitere zu Jungschar, Ministranten, Sternsingeraktion... entnehmen  
Sie bitte den pfarrlichen Medien oder fragen Sie im Pfarrbüro nach!

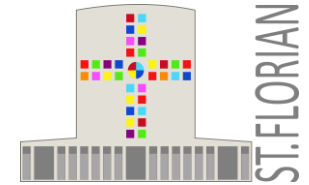
## **Pfarrgemeinde St. Florian**

1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97

Tel: 01 / 505 50 60 / 20 (Fax: / 22)

eM: [St.Florian@zurFrohenBotschaft.at](mailto:St.Florian@zurFrohenBotschaft.at)

Homepage: [St.Florian.zurFrohenBotschaft.at](http://St.Florian.zurFrohenBotschaft.at)



*„Lasst die Kinder zu mir kommen!“*

*Mk 10,14*



*Herzlich willkommen in unserer Pfarre!*

**Pfarrer Gerald Gump**; eMail: [Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at)